Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Robert Benchley,

der im letzten Jahr verstorbene bekannte amerikanische Kritiker und Schauspieler (über den auch wir uns in zahlreichen Filmen gefreut haben), war berühmt dafür, daß ihm auch im Privatleben der Schnauf nicht so schnell ausging. Er hatte immer und in jeder Lebenslage eine Antwort bereit.

Eines Abends verläßt er eines jener New Yorker-Restaurants, vor denen die schönen, prachtvoll uniformierten Portiers stehn. Benchley geht auf so einen zu, klopft ihm auf die Schulter und sagt: «Würden Sie mir vielleicht ein Taxi holen?» Der Uniformierte fährt herum, mustert Benchley und sagt: «Sie irren sich. Ich bin Konteradmiral A.»

«Entschuldigen Sie», sagt Benchley. «Könnten Sie mir vielleicht ein Kriegsschiff holen?»

Benchley zog eines Tages plötzlich aus dem «Algonqui», das er viele Jahre bewohnt hatte, in ein anderes Hotel um. Nach dem Grunde befragt, sagt er: «Es war nachgerade unmöglich, dort

zu arbeiten. Tag und Nacht kamen meine Freunde und Freundinnen angelaufen und wollten bei mir einen Whisky trinken und gingen dann nicht mehr

«Warum haben Sie nicht unten bei der Réception den Auftrag gegeben, daß man Sie zuerst von der Halle aus anruft um zu wissen, ob Sie empfangen wollen oder nicht?»

«Ja», sagt Benchley nachdenklich. «Das hätte dann vielleicht einen Teil der Leute davon abgehalten, zu mir heraufzukommen. Aber was hätte ich tun können, um zu verhindern, daß ich zu ihnen in die Bar hinuntergehe?»

Vorurteilslos

sind Leute, die dieselben Vorurteile haben, wie wir.

Bargeflüster

«Du, Martschery, isch eigentlich din neue Fründ Freitänker?»

«Und wie! Dä tänkt überhaupt an nüt anders.»



Laien schalten sich ein

"Aber Herr Müller chönted mir dänn nüd mee Schtrom exportiere gege Chole und mit dere Chole Elektrizität erzüüge?



Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze Aus der Heilpflanze "Paraguayensis" entstand Tilmar Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren. Original-Tee-Packung Fr. 2 – u. 5.— Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.— in Apotheken erhältlich. Depot und prompter Versand durch

ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2



Italienische Spezialitäten

GUGGELIII für Kenner und die es werden wollen

Zürich

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien

Flawil -

mein nächstes Ziel Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 83503



Kunstmuseum Winterthur

Graphisches Kabinett

Im Monat Februar:

Ausstellung

Gregor Rabinovitch

Zeichnungen und Radierungen